

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 27. Februar 2017 im Sitzungssaal des Rathauses (34. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv Meyer in Vertretung für Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) von der Stadtvertretung:

Herr Bürgervorsteher Grönwald

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Teegen

e) von der Verwaltung:

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Maurer

Herr Brandt

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 10

g) vom Seniorenbeirat Heiligenhafen:

Herr Schlumbohm bis einschl. TOP 10

h) Pressevertreter: 2

i) Zuhörer/innen: 6

j) entschuldigt fehlte:

Frau Stv. Rübenkamp

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser damit beschlussfähig ist. Herr Stv. Meyer übernimmt die Vertretung für die entschuldigte Frau Stv. Rübenkamp.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2017 (33. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Berichte aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG lagen nicht vor.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 23.12.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 Regelberichte der Fachbereiche

7.1 Berichterstattung Ordnungsamt 2016

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 20.01.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Müller erläuterte den gegenwärtigen Sachstand über das Vorhaben des NABU zur Errichtung eines Schutzzaunes auf dem Graswarder und teilte mit, dass er in dieser Angelegenheit ein Schreiben an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume gerichtet und die Bedenken der Stadt gegen das geplante Vorhaben vorgetragen hat. Seitens des Ministeriums wird ein Ortstermin zur Findung einer einvernehmlichen Lösung vorgeschlagen. Herr Bürgermeister Müller wird in Absprache mit dem Ministerium einen Termin festlegen und regte eine Teilnahme der Haupt- und Finanzausschussmitglieder an diesem Gespräch an.
2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass sich die Kosten für das von Herrn Geschäftsführer Wohnrade angestrebte Privatrechtsstreitverfahren gegen ihn als Bürgermeister auf derzeit rund 10.864,70 € für Anwalts- und Gerichtskosten belaufen. Darüber hinaus weitere 2.023,00 € für eine presserechtliche Prüfung, Gegendarstellung und Unterlassungsaufforderung aufgrund eines veröffentlichten Presseberichtes der stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, Frau Monika Rübenkamp über dieses Verfahren bisher angefallen sind und dieses Verfahren noch nicht abgeschlossen sei. Herr Bürgermeister ergänzte, dass der Aufsichtsrat der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG eine Kostenübernahme der Gesamtkosten des Privatrechtsstreits von Herrn Geschäftsführer Wohnrade gegen den Bürgermeister beschlossen hat. Herr Bürgermeister Müller geht davon aus, dass nach seiner Mitteilung über die Höhe der für die Stadt Heiligenhafen entstandenen Kosten nun auch die Höhe der Kosten seitens der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG von Frau Rübenkamp öffentlich benannt werden.
3. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im Rahmen des Besuchs der Bundestagsabgeordneten Frau Bettina Hagedorn in Heiligenhafen auch über die Verhandlungen zum Erwerb des Binnensees gesprochen wurde. Der bezifferte Kaufpreis in Höhe von 1,2 Mio. Euro ist aufgrund eines Wertgutachtens benannt worden. Nach Rücksprache von Frau Hagedorn mit Herrn Kunze von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), sollte zunächst ein neues Wertgutachten beauftragt werden.
Eine Vertiefung des Kommunalhafens ist derzeit nicht realisierbar, da eine Aufnahme des Vorhabens in den Bundesverkehrswegeplan bis zum Jahr 2030 nicht erfolgt ist und im Übrigen besondere Gründe erfordert, die derzeit nicht ersichtlich sind.

4. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Info-Säule auf dem Marktplatz in Kürze fertiggestellt sein wird. Auf dieser Info-Säule sind neben den Terminen und Veranstaltungen für das Jahr 2017 auch Informationen und Zugangsdaten für das öffentliche WLAN auf dem Marktplatz abgedruckt. Entsprechende Funkantennen sind bereits auf dem Dach des Rathauses installiert worden, so dass eine Nutzung des WLAN voraussichtlich Ende März möglich sein wird.
5. Herr Bürgermeister Müller berichtete von einer Einladung des NDR und teilte mit, dass der NDR an einer Veranstaltung im Rahmen der „NDR Sommertour 2017“ in Heiligenhafen interessiert sei. Bei der letzten Teilnahme an der Sommertour belief sich die Eigenbeteiligung der Stadt Heiligenhafen an dieser Veranstaltung auf ca. 15.000,00 €.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 23.03.2017 wurde eine Koordinierung der Ausschussarbeit vorgenommen. Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Zu TOP 10 Anfragen und Verschiedenes

1. Herr Stv. Panitzki fragte an, ob der Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 bereits durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Frau Dost führte hierzu aus, dass eine Genehmigung derzeit noch nicht vorliegt. Herr Erster Stadtrat Karschnick fragte aus diesem Grund an, ob die geplanten Auftragsvergaben im Rahmen der Sitzung der Stadtvertretung am 6.3.2017 überhaupt möglich sein würden. Frau Dost teilte hierzu mit, dass es sich bei den Aufträgen um Instandhaltungsarbeiten handelt, welche aus dem Aufwand beglichen werden und keiner haushaltsrechtlichen Genehmigung bedürfen. Es handelt sich bei den zu vergebenden Aufträgen nicht um Investitionen, welche eine Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht voraussetzen würden.
2. Herr Stv. Panitzki erkundigte sich über die Probleme bei der Nutzung des Kommandowagens der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen. Herr Bürgermeister Müller erläuterte die derzeitige Problemlage und teilte mit, dass der Wagen auf Anordnung des Gemeindeführers derzeit bis zur grundsätzlichen Klärung „außer Dienst“ gestellt sei. Nachdem er einige Zeit auf dem Rathaus-Innenhof abgestellt war, wurde er heute vom GWF Kahl zu dessen Privatgrundstück überführt. Herr Bürgermeister Müller hat diese Thematik auch bei der vergangenen Sitzung der „AG kleine Städte“ am 24.02.2017 angesprochen und von den anwesenden Bürgermeistern die Rückmeldung erhalten, dass ein solches Fahrzeug, mit Ausnahme der Stadt Fehmarn, nicht vorhanden ist bzw. eine Anschaffung eines solchen Kommandowagens abgelehnt wurde (Oldenburg i. H.).
Der Städteverband ist derzeit mit der Prüfung u. a. der steuerlichen Aspekte für die Nutzung

eines solchen Fahrzeuges beschäftigt. Herr Stv. Rehse verwies auf vergleichbare Fahrzeuge im Rahmen des Katastrophenschutzes des Kreises Ostholstein. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass es sich bei den Fahrzeugen des Katastrophenschutzes um Fahrzeuge im Eigentum des Kreises Ostholstein handelt, während das Kommandofahrzeug der Feuerwehr Heiligenhafen im städtischen Eigentum steht. Soweit eine Beschlussfassung durch die Stadtvertretung notwendig ist, wird die Verwaltung eine entsprechende Verwaltungsvorlage fertigen.

Zu TOP 11 **Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters**

Siehe Anlage.

Zu TOP 12 **Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche**

Siehe Anlage.

Zu TOP 13 **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen und Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

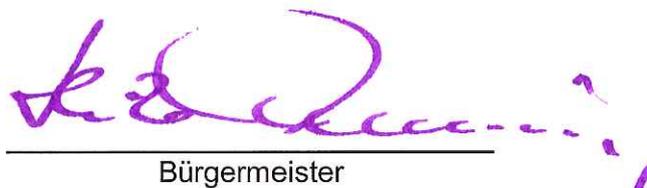
Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister